

Potsdam, 09. Januar 2009

Bundesstiftung Baukultur präsentiert sich auf „BAU 2009“

Vorstandsvorsitzender Michael Braum: „Qualität der Baustoffe bestimmt die Qualität von Bauwerken“.

Die Bundesstiftung Baukultur unterstützt die Bauindustrie und die bauschaffenden Berufe bei der Entwicklung hochwertiger qualitativer Lösungen: „Die BAU 2009 ist der Ort, um den Dialog über die Baukultur mit den Unternehmen der Bauwirtschaft zu führen und am gemeinsamen Ziel zu arbeiten, die Qualität bundesdeutscher Baukultur sicher zu stellen“, so Michael Braum, der Vorstandsvorsitzende der Bundesstiftung Baukultur.

„Neue Materialien und zukunftsweisende Technologien prägen die Gestaltung und die Wertigkeit von Gebäuden und Ingenieurbauten. Die Qualität der Baustoffe bestimmt die Qualität von Bauwerken maßgeblich mit“, erklärte der Vorstandsvorsitzende der Bundesstiftung Baukultur Michael Braum am Freitag in Potsdam, dem Sitz der Stiftung. Die BAU 2009 findet vom 12. Januar bis zum 17. Januar in München statt und richtet sich an Architekten, Ingenieure, Bausstoff- und Systemhersteller.

Die BAU 2009 bildet als bedeutendste Fachmesse Europas eine Plattform für den bundesweiten und internationalen Wissenstransfer. Ein zentrales Anliegen der Bundesstiftung Baukultur sei es, Bauunternehmen und Planer aus Deutschland bei der Erschließung neuer Märkte in Europa und international zu fördern.

„Baukultur „Made in Germany“ - deutsche Produkte, Entwicklungen und Planungen - genießen einen außerordentlich guten Ruf. Insbesondere im Bereich des nachhaltigen Bauens werden deutsche Leistungen auch im Ausland gerne eingekauft. Angesichts des globalen Wettbewerbs und der aktuellen Entwicklung der Weltkonjunktur ist es gerade jetzt wichtig, sich für diese Qualität einzusetzen. Die Bundesstiftung Baukultur engagiert sich dafür, dass Planer, Ingenieure und die Bauindustrie bei der grenzüberschreitende Erschließung neuer Märkte unterstützt werden. Wir freuen uns, den Dialog mit der Bauindustrie im Rahmen der BAU 2009 zu eröffnen“, betonte der Vorstandsvorsitzende abschließend.

Der Stand der Bundesstiftung Baukultur befindet sich in der Halle BO Stand 06.

Kontakt: Anneke Holz. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 0331 2012 59 - 14 - Fax: 0331 20 12 59 50

holz@bundesstiftung-baukultur.de – www.bundesstiftung-baukultur.de

Die Bundesstiftung Baukultur fördert den Dialog und die Bildung über Architektur, das Ingenieurwesen und die Baukultur in Deutschland